



Allgemeine Informationen zum Integrationsbeirat

Der Integrationsbeirat

Manche Menschen in Frankfurt (Oder) wurden im Ausland geboren. Sie sind erst später im Leben nach Deutschland gezogen.

Andere Menschen wurden in Deutschland geboren. Aber viele aus ihrer Familie wurden im Ausland geboren.

Diese Menschen haben eine Migrationsgeschichte.

Den Integrationsbeirat gibt es, damit Menschen mit Migrationsgeschichte auch in der Politik mitreden können.

Den Integrationsbeirat in Frankfurt (Oder) gibt es seit 2011. Alle 5 Jahre wird der Integrationsbeirat neu gewählt.

Was macht der Integrationsbeirat?

Der Integrationsbeirat möchte, dass alle Menschen in Frankfurt (Oder) gut zusammen leben.

Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte sollen sich gegenseitig respektieren.

Der Integrationsbeirat berät die Politiker in Frankfurt (Oder), wie das am besten klappen kann.

Was sind die Aufgaben vom Integrationsbeirat?

Der Integrationsbeirat redet mit Politikern, damit Menschen mit Migrationsgeschichte überall mitmachen können:

- in der Politik
- in der Wirtschaft
- bei Kulturveranstaltungen

Menschen mit Migrationsgeschichte sollen sich in Frankfurt (Oder) wohl fühlen. Sie sollen alle Möglichkeiten haben, die Menschen ohne Migrationsgeschichten auch haben.

Der Integrationsbeirat setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Migrationsgeschichte besser leben können.

Zum Beispiel:

- Wie sie einen guten Zugang zu Schule und Bildung bekommen
- Wie sie eine gute Arbeit finden können

Der Integrationsbeirat fragt Menschen mit Migrationsgeschichte, was sie wichtig finden. Er unterstützt die Menschen bei ihren Wünschen.

Es ist egal, wie lange die Menschen schon in Deutschland wohnen oder ob sie einen deutschen Ausweis haben.



Der Integrationsbeirat arbeitet mit vielen Behörden und Politikern zusammen. Gemeinsam wollen alle mehr für Menschen mit Migrationsgeschichte in Frankfurt (Oder) tun.

Nach seiner Wahl muss sich der Integrationsbeirat Themen überlegen. Die Themen müssen wichtig sein für Menschen mit Migrationsgeschichte.

Wer ist Mitglied im Integrationsbeirat?

Der Integrationsbeirat hat 11 Mitglieder. Alle Mitglieder wohnen in Frankfurt (Oder).

7 Mitglieder haben eine Migrationsgeschichte.

4 Mitglieder kommen aus der Stadtverordnetenversammlung von Frankfurt (Oder).

Der Integrationsbeirat wählt selbst seine Vorsitzenden.

Die Vorsitzenden organisieren die Treffen des Beirates.

Die Integrationsbeauftragte hilft den Vorsitzenden.

Wie wird man Mitglied beim Integrationsbeirat?

Es gibt Regeln für den Integrationsbeirat. In den Regeln steht, wie man Mitglied werden kann.

Wenn jemand Mitglied beim Integrationsbeirat werden will, muss er sich dafür bewerben.

Als Mitglied kann sich jeder bewerben, der:

in Frankfurt (Oder) wohnt und weitere Voraussetzungen erfüllt.

Zum Beispiel muss man älter als 18 Jahre sein und genug Zeit für die Arbeit im Integrationsbeirat haben.

Die Mitglieder des Beirates werden in den Beirat gewählt.

Die Stadtverordnetenversammlung muss dann noch der Wahl zustimmen.

Es gibt 4 Plätze im Integrationsbeirat für die Mitglieder von der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordneten bestimmen mit ihren Wahllisten selbst, wer in den Integrationsbeirat kommt.

Warum ist es gut Mitglied im Integrationsbeirat zu werden?

- Man kann die Interessen der Menschen mit Migrationsgeschichte in Frankfurt (Oder) erklären
- Man kann die Politiker der Stadt beraten. Dann können sie bessere Entscheidungen für Menschen mit Migrationsgeschichte treffen
- Der Mitglieder des Beirates bekommen 25€ im Monat für ihre Mitarbeit

